

RHEINISCHE POST

NRW > Städte > Kempen > Kempen: Comedy und viel Musik in der Reihe „samstags um halb fünf“ >

Kultur in Kempen

Comedy und viel Musik in der Reihe „samstags um halb fünf“

Kempen · Mit einem Auftritt des Comedians Klaus Renzel startet die Reihe „samstags um halb fünf“ in die neue Saison. Was Kulturfreunde im Haus Wiesengrund in Kempen sonst noch erwartet.

24.09.2024 , 18:00 Uhr · 3 Minuten Lesezeit



Auch die Zottels sind zu Gast im Haus Wiesengrund. Sie präsentieren A-capella-Gesang vom Feinsten.

Foto: Norbert Prümen

Eine abwechslungsreiche Saison verspricht die beliebte Kulturreihe „samstags um halb fünf“: Interessante Künstlerinnen und Künstler haben sich

angekündigt, um in den Räumen der Senioren-Initiative (SI) im Haus Wiesengrund, Wiesenstraße 59 in Kempen, aufzutreten. Dabei richtet sich das Programm keineswegs nur an Seniorinnen und Senioren, sondern an Menschen jeden Alters.

Zum Auftakt ist am Samstag, 19. Oktober, 16.30 Uhr, Klaus Renzel zu Gast. Der Mann mit Gitarre, einem seltsamen Instrumentarium und den haarsträubendsten Mooves der Comedy-Geschichte präsentiert sein Programm „Renzel und Gretel“ und erzählt aus Sicht des versponnenen Musikers Geschichten aus seiner Welt. Für Samstag, 16. November, 16.30 Uhr, hat sich die Band 4 good reasons angekündigt. Bernd Thelen, Ansgar Krause, Jörg Schreinemackers, Katrin Nelsen und Achim Remmertz spielen seit 2014 zusammen und haben sich dem anspruchsvollen Songwriting verschrieben. Die vier präsentieren eigene Texte im rockigen Gewand. In ihren überwiegend auf Deutsch geschriebenen Songs erzählen sie von den kleinen und großen Erfolgen oder Niederlagen im Leben, regen zum Nachdenken und Träumen an.

Am Samstag, 18. Januar, sind um 16.30 Uhr die Zottels zu Gast. Sie präsentieren A-capella-Gesang vom Feinsten. Nur mit ihren Stimmen bringen die fünf Männer die Lieder zum Klingen, und das vier- oder fünfstimmig. Manchmal kommt auch der Flügel zum Einsatz, wie einst bei den Comedian Harmonists. „Liebling“, „Veronika“ und der „kleine grüne Kaktus“ gehören dabei genauso zum Repertoire der Zottels wie die Schlager von Udo Jürgens, die Hits der Beatles oder Songs der Wise Guys. Dabei haben nicht nur die Zottels ihren Spaß, sondern auch die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Am Samstag, 15. Februar, 16.30 Uhr, steht ein Liederabend auf dem Programm: Gisela Vos-Ammon und Stefan Lindner widmen sich den Brecht-Vertonungen Hanns Eislers. Dabei reizt sie besonders die Nähe zu Alltagsthemen und die emotionale Stärke des politischen Liedes. Das Programm wird ohne Pause vorgetragen, „um den inhaltlichen

Spannungsbogen, der sich durch die ausgewählten Texte aufbaut, zu erhalten“, so die Organisatoren.

Das Ensemble Fun-Tastik des Akkordeon-Orchesters St. Tönis präsentiert am Samstag, 15. März, 16.30 Uhr, unter dem Dirigat von André Lutter bekannte Melodien aus den Bereichen Pop, Musical, Evergreen und mehr. Dabei ist ein mitsingendes Publikum ausdrücklich erwünscht.

Karten für alle Veranstaltungen gibt es vorab im Haus Wiesengrund und, sofern dann noch vorhanden, an der Tageskasse ab 16 Uhr. Die Einzelkarte kostet für SI-Mitglieder im Vorverkauf 7, für Nichtmitglieder 9 Euro (Tageskasse 9 Euro), im Vorverkauf können auch Abos für alle Veranstaltungen erworben werden (30 Euro Mitglieder, sonst 40 Euro).

(biro)